

Motorgeräusch bei 1200 Touren

Beitrag von „OMS964“ vom 17. Mai 2024, 14:49

Sehr geehrter Herr Albert,

Ich wende mich an Sie mit einem Motorproblem bei meinem 964. Der Wagen ist ein C4 Coupe, BJ 11/90 und EZ 03/91.

Ich habe letzten Winter bei meiner Spezialwerkstatt einige Arbeiten durchführen lassen. Motor war draussen, alle Leitungen (Benzin/Öl) sind neu. Ebenso Kupplung, Schwungrad, Kettenspannerdeckel und dazugehörige Dichtungen. Ventile wurden ebenso eingestellt und natürlich die Ventildeckeldichtungen. Motor war nicht offen und es wurde auch keine Revision gemacht.

Grundsätzlich läuft der Wagen perfekt und eine kürzlich längere Tour über 2000km verlief gut. Jedoch fällt mir auf, dass sobald der Wagen warmgelaufen ist, hört man bei exakt 1200 Touren ein kurzes "Krächzen" aus der Gegend unter dem Luftfilter. Mit dem Stethoskop an der Servopumpe ist es deutlich zu hören. Daraufhin habe ich die Servopumpe ebenso tauschen lassen. Aber das Geräusch bleibt.

Wie gesagt nur bei 1200 Touren. Dreht man höher, ist bei 1800 Touren auch noch ein kurzes Geräusch zu hören. Allerdings etwas leiser und vom Klang her höher. Hängt vermutlich zusammen. Aber wie gesagt nur ganz kurz, sobald die jeweilige Drehzahl erreicht wurde. Wenn der Motor kalt ist, läuft alles wunderbar. Auch nach 2000km wird es nicht schlimmer. Es bleibt einfach immer gleich und verändert sich nicht. Geht aber auch nicht weg....

Ich habe hierzu ein Video auf Youtube und sende den Link anbei:

<https://youtube.com/shorts/HoX6NjwfxFM?si=audJoXx29sgW15>

Leider kann meine Werkstatt den Fehler nicht finden und auch sonst niemand weiterhelfen. In den Foren ist auch nichts zu finden, bzw. konnte bisher keiner aus der 964 Szene eine konkrete Antwort bieten.

Mir ist klar, dass Ferndiagnosen schwierig sind, aber mit Ihrer Erfahrung können Sie mir vielleicht anhand des Videos weiterhelfen, damit ich die Fehlerquelle einschränken kann.

Vielen Dank im Voraus für Ihre Meinung und Einschätzung zu dem Thema und ich freue mich auf Antwort!

Mit besten Grüßen aus Österreich,

Othmar

Beitrag von „Albert Motorsport“ vom 22. Mai 2024, 05:46

Hallo Othmar,

lassen Sie den Motor mal "ganz kurzzeitig" ohne alle Keilriemen laufen, und hören ob das Geräusch dann noch vorhanden ist.

Falls ja, gibt es weitere Prüfmethoden, falls nein, ist es eins der Aggregate an den Keilriemen, dass einer Aufmerksamkeit bedarf.

Ansonsten können wir uns das Thema gern anschauen / anhören.

Viele Grüße
Jürgen Albert

Beitrag von „OMS964“ vom 5. Juni 2024, 16:18

Hallo Herr Albert,

Zunächst mal vielen Dank für die Rückmeldung. Wir haben heute in der Werkstatt den Motor mittels Mechanikerstehtoskop abgehört.

Das Geräusch wird deutlich über den Motor und Anbauteile übertragen. Definitiv auf der rechten Motorbank (Beifahrerseite) ist es gut zu hören. Je näher man sich mit dem Stehtoskop nach vorne, Richtung Servopumpe, bewegt, umso lauter und deutlicher wird das Geräusch. Am Gehäuse der Servopumpe und der daran befestigten Schläuche hört man das Geräusch am lautesten. Man spürt sogar die Vibration, wenn man den dicken Schlauch an der Servopumpe festhält.

Wie bereits erwähnt, ist es ein "dumpfes, rotierendes" Geräusch bei 1200 Touren und ein "höheres, rotierendes Geräusch" Geräusch bei 1800 Touren. Und nur wenn der Motor richtig warmgelaufen ist.

Es scheint also nicht an den anderen Riemen (Lüfterrad) zu liegen. Klimakompressor läuft auch gut. Lüfterradlager ist auch neu. Ich habe die Riemen aber bisher nicht abgenommen. Würde mich jedoch sehr wundern, wenn es daran liegen würde.

Wie gesagt, laut unserer Diagnose stammt es aus dem Bereich der Servopumpe, wobei die Pumpe und der Riemen, inklusive Öl neu sind. Alles Porsche Originalteile. Das beide Servopumpen defekt sind würde mich sehr wundern.

Unsere derzeitige Vermutung liegt eher am Servopumpenriemen. Auch wenn dieser ebenso neu ist, könnte es ein Produktionsfehler sein? Und dennoch bleibt nach 2000km alles gleich und wird weder besser noch schlechter...

Mein Mechaniker ist derzeit ratlos und meint einfach weiterfahren. Schlimmstenfalls fällt die Servo aus. Bestenfalls werden die Geräusche mit der Zeit verschwinden. Nockenwelle oder ähnliches sollte es nicht sein. Der Motor läuft ansonsten gut und gesund. Daher sollte es hier zu keinen Problemen kommen.

Wenn wir nicht soweit von einander entfernt wären, würde ich natürlich gleich vorbeikommen. Nur leider bin ich in Wien, was nicht gerade ums Eck ist.

Aber vielleicht haben Sie mit meiner Erklärung noch eine Idee oder einen Tipp, woran es liegen könnte. Es ist zumindest klar, dass vor dem Riementausch der Servopumpe, das Problem nicht da war.

Danke im Voraus für Ihre Zeit und Ihre Hilfestellung.

Beste Grüße aus Wien,

Othmar

Beitrag von „Albert Motorsport“ vom 7. Juni 2024, 13:21

Hallo Othmar,

einfach den Riemen der Servopumpe abbauen und den Motor nochmals laufen lassen.

Ist das Geräusch weg, liegt es entweder an der Pumpe oder am Riemen / Riemenspannung etc.

Dann nochmals den Riemen auflegen und den Riemen mit etwas Seife auf der Lauffläche bestreichen, um so

die Reibwirkung zu minimieren.

Ist das Geräusch weg, lag es am Riemen / Riemenspannung,
ist es noch da, wird ein Mangel an der Pumpe vorhanden sein.

Schäden an Pumpen reparieren sich seltenst selbst, in sofern
sollte man sich dann nach einer anderen Pumpe umsehen.

Viele Grüße

Jürgen Albert